



* * * * * **Wiener Verlag** * * * * *

Wien I, Franzensring 16

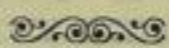
Leipzig, Barauslieferung durch C. Cnobloch

Berlin, Barauslieferung durch W. G. Grzymisch, Dresdenerstrasse 52/53

Ⓩ Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde soeben versendet:

Felix Dörmann:

Der Herr von Abadessa

Ein Abenteuerstück in Versen  Umschlag von Emil Orlik

Mk. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Freiexempl., à cond. mit 25%

Das neue Werk Dörmanns ist mit dem

ausgezeichnet worden.

Bauernfeld-Preis 1901

Der Direktor des Schauspielhauses zu Hamburg, Baron Alfred Berger, schrieb an den Dichter:

Sehr geehrter Herr!

Die Annahme Ihres „Herrn von Abadessa“ für das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg erkläre ich noch heute der Agentur Bloch. Doch drängt es mich, abgesehen von diesem geschäftlichen Akt, Ihnen persönlich zu danken für die Stunden tiefer, reiner Freude, die mir Ihr wundersamer dramatischer Gesang (ich finde kein anderes Wort) geschenkt hat. Ja, das ist wieder Gesang und das Rauschen starker Flügel, was aus der deutschen Dichtung verbannt schien. Ich freue mich darauf, alles was an Schönheit, Wirkung und Kraft Ihrer Schöpfung am Tage und in der Tiefe liegt, durch die Bühnenkunst dem Publikum sichtbar und fühlbar zu machen. Das Publikum muss daran glauben.

Mit bestem Gruss Ihr aufrichtig ergebener

Dr. von Berger. (gez.)

Ferner erschien gleichzeitig in zweiter Auflage:

Giovanni Segantini

Das erste Tausend war innerhalb sechs Monaten vergriffen.

Eine Monographie von W. Fred.

Preis broschiert Mk. 6.— ord., elegant gebunden Mk. 8.— ord., bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6,

ferner für das Weihnachtslager (aber nur, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt)

2 Probeexemplare mit 40%.

Es liegt in der Absicht dieser Publikation, das Andenken des grössten österreichischen Malers gebührend zu ehren. Giovanni Segantini hat die klare Schönheit der Hochalpennatur in ganz neuartiger Technik mit wundervollen Farben dargestellt. — Das ungemein grosse Lebenswerk des jung verstorbenen Meisters wird in dieser Monographie durch viele Tafeln und Illustrationen an der Hand eines ausführlichen Textes veranschaulicht.

Das Werk enthält unter anderem die farbige Faksimile-Reproduktion eines noch unveröffentlichten Werkes Segantinis.

Weiteres in grossen Heliogravure-Tafeln:

„Die Quelle des Uebels“ und „Die Rückkehr ins Vaterland“.

Wir heben aus der grossen Zahl der weiteren Reproduktionen noch die folgenden hervor:

Ruhe. Die Heuernte. Die braune Kuh. Gewitter in den Alpen. Sarognino im Frühling. Unwetter in den Alpen. Die Schafschur. Neue Modelle. Im Frühling. Rückkehr zum Schafstall. Die Wollüstige. Frühling in den Alpen. Bildnis eines Wohlthäters. Bildnis einer alten Frau. Ave Maria! Der Engel des Lebens. Die Frucht der Liebe. Die Schöpfung der Musik.

Selbstporträt des Künstlers, sowie das grosse Triptychon: „Werden, Sein, Vergehen“.

Das Werk erscheint in Folio-Format im Umfange von ungefähr 32 Seiten in vornehmster Ausstattung.

Für jeden Kunstfreund, für jeden, der einmal in den Alpen gewesen ist, die schönste und willkommenste Weihnachtsgabe.

Wiener Verlag.